



A-Junioren Saison 2011/2012

BSV Guben Nord A-Junioren Landesklasse Süd

RSV Eintracht Teltow 1949 eV 1 : 2 A-Junioren am: 18.03.12

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Hübner Danny					90			0.0
2	Henze Dave	li.Außenverteidiger				90			0.0
3	Kluttig Felix	li. Innenverteidiger				90			0.0
4	Schwan Richard	re.Innenverteidiger				90			0.0
5	Schwarze Willi	re.Außenverteidiger				20			0.0
6	Mönlich Domenic	li.Mittelfeld	1			90			0.0
7	Neupert Denny	li.zen.Mittelfeld				90			0.0
8	Niemann Ken	re.zen.Mittelfeld				70			0.0
9	Hain Claudius	re.Mittelfeld				63		1	0.0
10	Kappel Nico	re.Stürmer		1 (80)		90			0.0
16	Oelsner Phillip	li.Stürmer	1	1 (74)		60			0.0
11	Freitag Alex	re.Mittelfeld				27	1		0.0
12	Schneider Konrad	o.Einsatz				0			0.0
13	Pulm Magnus	o.Einsatz				0			0.0

Gelbe Karte: Kappel Nico in der 80min (meckern), Oelsner Phillip in der 74min (Faulspiel),

Spielbericht

Auch im Zweiten Spiel nach der Winterpause blieben die A-Junioren erfolgreich. Allerdings war man vor der Eintracht schon gewarnt man schon im Hinspiel einige Schwierigkeiten mit dem unangenehmen Gegner hatte. Schon vor dem Match waren einige Unstimmigkeiten aus zu räumen, denn der Gastgeber wollte unbedingt auf Kunstrasen spielen obwohl das Spiel auf Rasenplatz angesetzt war. Am Ende einigten sich alle Parteien und es wurde der Natur der Vorzug gegeben. Vom Beginn an gestaltete der BSV das Spiel überlegen und wartete mit schönen Aktionen auf, wobei der Gegner in der ersten Halbzeit nicht die Spur einer Chance hatte. Schon weit vor dem Strafraum klärte die von Felix Kluttig organisierte Abwehr jeden Angriff sauber. Nach vorn hatten Domenic Mönlich (3), Philipp Oelsner und Nico Kappel nicht das nötige Glück im Abschluss, sodass man torlos die Seiten wechselte. Auch nach dem Pausetee änderte sich wenig an den Spielanteilen. Doch war eine vergebene Möglichkeit kurz nach Wiederanpfiff der Weckruf zum Tore schießen. Erst verwandelte Philipp Oelsner den schnell ausgeführten Freistoss von Willi Scharze und kurz darauf setzte Nico Kappel Domenic Mönlich uneigennützig in Szene. Dieser überköpfe aus spitzem Winkel den Eintracht Torwart und setzte des Spielgerät ins lange Eck. Zehn Minuten später scheiterte das Vorhaben ohne Gegentor vom Platz zu gehen. Nach einer Ecke wollte der Ball einfach nicht aus dem Strafraum und verfring sich nach dem vierten oder fünften Versuch im BSV Netz. Jetzt wurde der Gegner mutiger ohne jedoch zu zwingenden Chancen zu kommen, einzig ein Fernschuss fand seinen Weg noch an die Lattenoberkante. Doch schon im Gegenzug hätte Phillip Oelsner alles klar machen können. Leider verfehlte die schöne Aktion um haarsbreite ihr Ziel. Unter dem Strich schmeichelt dem Gastgeber der knappe Sieg, welcher bei einem Chancenverhältnis vom 1:8 auch in einem Debakel hätte enden können.